

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1976)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398183>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

Korrektur zu Chronik April:

12. Delegiertenversammlung der Renania: Gallus Pfister, früherer Lehrer in Davos-Dorf, jetzt Waltensburg, wird geehrt für seine Aktivität als früherer Redaktor an der Casa Paterna und als Präsident des «Legats Cadonau» und Pfarrer Jacob Michael aus Zillis für seine jahrelange Redaktion des sutselvischen Teils des Kalenders «Per Mintga Gi» und der «La Punt».

## JUNI

1. Die zu Beginn des Krieges 1939/45 zu militärischen Zwecken erbaute Gondelbahn Buechwald (Malans)-Älpli (1800 m) wird den Betrieb nicht aufnehmen, da die sicherheitsmässigen Vorschriften für Personentransporte nicht mehr erfüllt sind. Die Gemeinde Malans als Eigentümerin der Bahn kann die grossen Kosten für Erneuerung und Wiederinbetriebnahme der Bahn, die ein prächtiges Wandergebiet zwischen Falknis und Vilan erschliesst, nicht übernehmen.

In Flims feiert die Musikgesellschaft Flims ihre Neuuniformierung. Bei der Feier wirken der Männerchor Flims und die Musikgesellschaft Eintracht aus Schötz (Kt. Luzern) mit.

In Chur tagt die 49. Jahrestagung der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz.

Die Eröffnung der neuen Telephonzentrale in Poschiavo/Sta. Maria findet heute statt. Es ist eine halbelektronische automatische Zentrale mit 3000 Teilnehmerausrüstungen und 150 ankommenden und 150 abgehenden Verbindungen. Die Kapazität kann auf 8000 Anschlüsse erhöht werden. Im Jahre 1910 hatte Poschiavo 36 Abonnenten, 1974 waren 1018 Hauptanschlüsse zu verzeichnen.

In der Kirche Zillis findet die Feier der Weihe der neuen Orgel, ein Werk der Orgelbaufirma R. Freytag, statt. Die Predigt hält Pfarrer J. Michael.

6. Heute und morgen hält der Bündner Forstverein seine Jahresversammlung in Fideris ab.
7. Der Chor Viril Alvra gibt in Tiefencastel ein Konzert mit Werken von T. Dolf, E. Broechin, G. Maissen und N. Vonmoos. Es dirigiert H.-P. Tschannen.

Über das Wochenende begeht die Schützengesellschaft Chur die Feier ihres 500jährigen Bestehens. Dabei wird eine neue Fahne eingeweiht. Beim Festanlass werden F. Andres, Chur, Hans Sutter, Chur, und Arnold Wyssen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auf dem Rossboden findet an den folgenden zwei Wochenenden ein Jubiläumsschiessen statt, zu dem 2500 Schützen gemeldet sind.

8. In Seewis wird die neue Turnhalle mit Mehrzweckbau eingeweiht. Der Bau wurde an der Gemeindeversammlung im September 1973 mit 65:0 Stimmen beschlossen.

Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Dorf und -Platz organisieren eine Abendmusik im Kirchlein Laret. Ausführende sind R. Oelke (Sopran), E. v. Niederhäusern, D. Künzle (Flöten), H. Künzle (Fagott) und W. Tiepner (Cembalo und Orgel), die Werke von D. Buxtehude und J. S. Bach interpretieren.

Im Grossratssaal in Chur wird der Societä Retorumantscha der «Ossian-Preis» im Betrage von Fr. 25 000.— verliehen. Die Ehrung wird durch eine Begrüssung durch Regierungsrat Dr. G. G. Casaulta eingeleitet. Prof. Dr. Carl Theodor Gossen, Rektor Designatus der Universität Basel, würdigt die Tätigkeit der Societä Retorumantscha. Den Preis überreicht Prof. Dr. Rudolf Hass von der Universität Hamburg, Vorsitzender des Kuratoriums für den Ossianpreis. Den Dank für die Ehrung spricht der Präsident der Societä, Konrektor Dr. G. Deplazes. Der Ossianpreis kommt aus der deutschen Freiherr-von-Stein-Stiftung, die Persönlichkeiten oder Verbände auszeichnet, die sich um die Pflege und Erhaltung von Minoritäten verdient machen, und wird zum 2. Mal verliehen. Er wurde vom Mäzen Dr. h. c. Alfred Toepfer, Hamburg, gestiftet.

Abstimmungssonntag. Fünf eidg. Vorlagen liegen dem Volk vor. Der Bundesbeschluss über den Schutz der Währung wird angenommen. Resultat von GR 29913 Ja, 4538 Nein; Bundesbeschluss über die Finanzierung der Nationalstrassen vom Volk angenommen, 22211 Ja, 12369 Nein (Erhöhung des Benzinzollzuschlages von 20 auf 30 Rp/l, im September bereits verfügt); Bundesgesetz über die Änderung des Generalzolltarifs (Erhöhung des Importzolls auf Heizöl), vom Volk verworfen, 20957 Ja, 13180 Nein; Bundesbeschluss betr. die Erhöhung der Steuereinnahmen ab 1976 vom Volk angenommen, 21980 Ja, 12457 Nein. Bundesbeschluss über die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen, vom Volk angenommen, 27390 Ja, 6960 Nein. Die kantonale Vorlage über das Gesetz über den Schutz von Pflanzen und Pilzen wird mit 31314 Ja gegen 3406 Nein-Stimmen angenommen.

Die Stimmbürger von Arosa stimmen mit 379 Ja gegen 234 Nein dem Kauf von zwei Parzellen Land auf dem Ochsenbühl im Ausmass von 11490 m<sup>2</sup> zum Preis von 3 Mio. Franken zu.

In Surrhein wird die neue Schulhausanlage durch Pfarrer Robert Derungs eingeweiht. Das erste Schulhaus der Gemeinde wurde 1840, das zweite 1919 errichtet.

9. In Ilanz stirbt Kreisnotar und alt Stadtammann von Ilanz Giachen Casura in seinem 75. Altersjahr. Der Verstorbene war von 1957 bis 1961 im Grossen Rat. Das Amt des Stadtammanns von Ilanz bekleidete er von 1955—1961. Er war von 1938—1948 Präsident der Ligia Grischa und gehörte dem Eidg. Schützenrat an.

10. Im Fuchsenwinkel zwischen Fideris und Küblis entgleist ein Probe-Gütersilozug der RhB. Alle sieben Silowagen entgleisen, weil das Geleise, das dort zur Zeit überholt wird, der Belastung nicht standhält.

11. In Davos tagt die 69. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Polizeibeamter. Die letzte Delegiertenversammlung in Graubünden fand 1911 in Chur statt.

Im Stadttheater Chur gibt «die Claque» ein Gastspiel mit «und sie legten den Blumen Handschellen an» von F. Arrabal. Dieses Stück wird durch die Theaterleitung kurz vor Spielbeginn abgesetzt. Es beinhaltet politisch/religiösen Zündstoff. Von kath. Seite kam die Drohung, es werde die Botschaft der Regierung über die Erhöhung der Subventionen an das Stadttheater Chur bekämpft — das Defizit der Spielsaison 1974/75 beträgt Fr. 123 000.—, wenn das Stück gespielt werde, das gewalttätig, gegen den sittlichen Anstand verstossend und gegen den Klerus gewertet wird.

12. Das Hotel Carina in Brambrüesch wird in Chur zwangsversteigert. Die freiwillige Versteigerung vor einiger Zeit führte zu keinem Verkauf. Diesmal wird es für Fr. 645 000.— der Graub. Kantonalbank zugeschlagen für eine in Gründung begriffene Gesellschaft.

Der Gemeinderat Küsnacht, Zürich, bewilligt einen Beitrag von Fr. 10 000.— an die durch den Erdrutsch geschädigte Gemeinde Peist.

14. Auf dem Weisshorn, Arosa, findet die Generalversammlung der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege statt. Nach 12jähriger Präsidialzeit demissioniert alt Ständerat Dr. Arno Theus. Neuer Präsident wird Raoul Sommer, Verkehrsdirektor, Chur.

Der Schweiz. Verband für Wohnungswesen hält in Davos seine Jahrestagung ab. Im Mittelpunkt steht ein Referat von Preisüberwacher Ständerat Dr. L. Schlumpf.

15. Dieser Tage wird die «Villa Maienfeld», an der Loestrasse 60, die die evang. Landeskirche aus der Hinterlassenschaft von J. Bischofberger sel. zu einem Vorzugspreis von Fr. 800 000.— kaufen konnte, abgebrochen, um ein zweistöckiges Verwaltungsgebäude für die Landeskirche zu bauen.

Heute wird das neue Kreisspital Münstertal in Sta. Maria eingeweiht. Das alte 1933/34 erstellte Spital hatte 8 Zimmer und 10 Betten, einen äusserst einfachen Operationssaal und eine kleine Arztpraxis. Der Erweiterungsbau wurde 1971 begonnen. Die Patenschaft für bedrängte Gemeinden hat den Ausbau tatkräftig unterstützt, sodass die Kosten von 4,2 Mio. Franken für den Neubau, 1,5 Mio. Franken für die Zivilschutzräume und 506 000 Franken für die Renovation des Altbaus wie folgt aufgebracht werden konnten: Bund, Kanton und interkommunaler Finanzausgleich 4,2 Mio.; Patenschaft für bedrängte Gemeinden 1,6 Mio., davon Kt. Zürich 1,1 Mio., Spenden 92 000 Franken, Basar der Münstertalerinnen 130 000 Franken.

In Alvaschein kann die abgeschlossene Kirchenrenovation gefeiert und die neue Orgel, ein Werk der Orgelbaufirma Freytag, Felsberg, eingeweiht werden. Beim Festanlass wirkt der Männerchor Hochwacht, Zürich, mit, ebenso die Jugendmusik Vaz/Lenzerheide. Ansprachen halten Generalvikar Jos. Pelikan, Chur, Dr. A. Wyss, kant. Denkmalpfleger, sowie Georg Tannò, Präsident der Kirchgemeinde Alvaschein.

16. Die Regierung hält heute und morgen ihre Landsitzung ab. Diesmal ist sie in Poschiavo zu Gast.
19. Heute und morgen tagt in Chur die Generalversammlung des Verbandes Schweiz. Kreiskommandanten. Ein Ausflug nach Crap Sogn Gion beschliesst die Tagung.
20. Die katholische Kirchgemeindeversammlung Domat/Ems beschliesst die Renovation der Kirche Son Pieder und einen Kredit von Fr. 95 000.— für die erste Bauetappe.
21. Die Sektion Graubünden des Schweiz. Bundes für Naturschutz feiert ihr 10jähriges Bestehen. Eine ganztägige Exkursion nach Seewis/Fadära am 22. beschliesst den Anlass.

Über das Wochenende findet in Lenzerheide das Kantonale Musikfest statt. Rund 1700 Musikanten nehmen daran teil.

In Chur hält die Cumünanza rumantscha radio e televisiun ihre Generalversammlung ab. Mit dem rätoromanischen Radiopreis 1975 werden Pfar-

rer Giusep Durschei, Sedrun, und alt Lehrer Carl Fasser, Münstair, ausgezeichnet.

Die Stiftung Bündner Kunstsammlung feiert in Chur ihr 75jähriges Bestehen. Am Festanlass sprechen der Präsident des Stiftungsrates Ing. Walter Schneider und Dr. Robert Th. Stoll, der den Festvortrag hält, über «Die Bedeutung einer Kunstsammlung in der Provinz».

22. In der Kirche St. Johann, Davos, werden das «Dettinger Te Deum» von G. F. Händel und die Missa Sti Leopoldi vom Singkreis Davos und vom Jugendchor der Musikschule Davos mit dem Orchesterverein Chur geboten. In Sitten tagt die Generalversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie. Als Nachfolger des zurücktretenden bisherigen Zentralpräsidenten wird gewählt Dr. med. Robert Landolt, Chefarzt der Kinderklinik im Kantonsspital Chur.
23. Heute und morgen tagt in Davos die Jubiläums-Generalversammlung des Schweiz. Verbandes der Lebensmitteldetaillisten. Sie steht im Zeichen des 75-Jahr-Jubiläums. Nach 17jähriger Präsidialtätigkeit tritt E. Anrig, Sargans, zurück. Sein Nachfolger wird H. Schumacher, Bern.
24. Im Kantonsspital Basel erhält Dr. med. Jörg Sartorius den von Dr. med. Dora Seif 1967 ausgesetzten «Preis für die Diagnose oder Therapie des Krebses fördernde Arbeit». PD Dr. med. L. B. Waldström überreicht den zum viertenmal verliehenen Preis im Betrage von Fr. 40 000.— an Dr. Sartorius, der sie der weiteren Krebsforschung zur Verfügung stellt.
25. Im Kongresshaus Davos gibt das Wiener Operetten-Theater ein Sondergastspiel mit «Die Försterchristel» von Gg. Jarno.

Für den infolge Erreichens der Altersgrenze zurücktretenden Konservator des Rätischen Museums, Dr. Hans Erb, wählt der Regierungsrat Dr. phil. Leonarda Planta, von Guarda und Zernez, seit verschiedenen Jahren wissenschaftliche Assistentin am Rätischen Museum.

Die Abwasserreinigungsanlage Chur wird offiziell in Betrieb genommen. Die in 3jähriger Bauzeit erstellte Anlage ist für eine Abwassermenge, die von 70 000 Einwohnern und von 20 000 Einwohnergleichwerten aus Industrie und Gewerbe anfällt, bemessen. Kostenvoranschlag 1969 16,4 Mio. Franken, der dank günstiger Arbeitsvergebung und getroffenen Vereinfachungen eingehalten werden kann.

In Zuoz wird für die Gemeinden Zuoz, Madulain, La Punt, S-chanf und Brail eine neuerstellte Telephonzentrale dem Betrieb übergeben. Die Zen-

trale ist für 1200 Anschlüsse, von denen jetzt 850 belegt sind, disponiert, kann aber auf 2000 Anschlüsse ausgebaut werden. 1904 wurde in Zuoz das erste Lokalbatterie-Netz mit 12 Abonnenten eröffnet.

26. Die Schweiz. Gesellschaft für Chemische Industrie tagt an ihrer 95. Generalversammlung in Davos. Nationalbankpräsident Dr. F. Leutwiler hält ein Referat und prognostiziert dabei in absehbarer Zeit einen neuen Aufschwung.

27. Heute und morgen tagt in Valbella die Generalversammlung des Verbandes Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten.

Über das Wochenende tagt in St. Moritz die 26. ordentliche Generalversammlung der Union der Europäischen Rundfunkorganisationen. Sie feiert dabei das 25jährige Bestehen dieser Organisation.

Ebenso tagt die 82. Generalversammlung des Schweiz. Weinhändler-Verbandes in Valbella-Lenzerheide.

In Valbella wird der erste Spatenstich für die Erstellung der katholischen Kirche Valbella durch Jakob Altheer, Präsident der Baukommission, vorgenommen. Die Kirche bietet 280 Sitzplätze. Angegliedert wird eine 3½-Zimmer-Pfarrwohnung, und im Untergeschoss wird ein Saal für 180 Personen und 150 m<sup>2</sup> Zivilschutzraum sein.

28. In Davos tagt die 67. Generalversammlung des Schweiz. Eishockey-Verbandes. Letztmals tagten die Hockeyaner 1956 in Davos.

Über das Wochenende findet in Zizers das Bündner-Glarner Kantonaltturnfest statt, an dem sich erstmals auch Frauen und invalide Sportler beteiligen. Überschattet wird das Fest durch den Tod des 19jährigen Fähnrichs des Turnvereins Davos-Glaris, Peter Gadmer, der mit dem, infolge Defekts in der Stromzuleitung unter Strom stehenden Stahlgerüst der Zuschauertribüne, in Kontakt kommt und tot zusammensinkt. Zwei weitere Personen, die dem Verunfallten zu Hilfe eilen wollen, erleiden Verbrennungen, zwei weitere Elektroschocks.

29. Das kulturelle Sommerprogramm Disentis 1975 wird durch ein Orgelkonzert in der Klosterkirche eröffnet. Pater AnselmENZLER interpretiert Werke von Buxtehude, Schneidt, Bruhns, Wesley, Dupuis, Bach, Reger und Widor. Während des Sommers sind weitere Konzerte und Vorträge vorgesehen.

## JULI

1. Die «Tavernahütte» am Beginn der Monsteinstrasse in Davos wird dieser Tage abgebrochen. Das weit verzweigte Davoser Geschlecht Taverna soll von hier abstammen. Der Name mag darauf hindeuten, dass das Haus früher eine Taverne, d. h. eine Unterkunft an der Durchgangsrouten gewesen sein mag.



Gegen den Beschluss des Grossen Rates für den Bau einer Turn- und Sportanlage für die Kantonsschule im «Sand» in Chur für 12 Mio. Franken reichen heute Walter Gurtner, Flims, und sieben Mitunterzeichner eine staatsrechtliche Beschwerde ein.

Dr. Eugen Durnwalder-Borner, Zofingen, Churer Bürger und in Chur aufgewachsen, stiftet Fr. 7500.– in einem Heimatkundefonds, aus welchem jährlich an 10–12 Seminaristen der Abschlussklasse des Bündner Lehrerseminars für die besten Heimatkundearbeiten Preise verabfolgt werden können.

3. Am Wiesner-Viadukt der RhB wird eine Gedenktafel zur Erinnerung an den Erbauer dieses und noch anderer Bauwerke der RhB, Dipl. Ing. ETH Hans Studer, angebracht. Anlass ist der 100. Geburtstag des Ingenieurs. Die Tafel wird von seinen Nachkommen und der Direktion der RhB finanziert. Studer war von 1898–1903 Ingenieur-Bauführer der Strecke Alvaschein–Alvaneu und 1905 bis 1909 mit der Projektierung und Bauleitung der Strecke Davos-Monstein–Wiesner-Viadukt betret. 1909–1915 war er Sektionsingenieur für die Projektierung und den Bau der Strecke Bever–Zernez.



In der Laudinella singt der «Wittenberg Choir» der University Springfield in Ohio unter Leitung von Joh. Williams Werke von Th. Luis de Victoria, A. Bruckner, J. S. Bach, J. Brahms und einige Spirituals.

Der Vorsteher des Bau- und Forstdepartementes, Regierungsrat Dr. G. G. Casaulta, wird an der Schweizerischen Forstdirektoren-Konferenz zum Präsidenten gewählt.

5. Unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier wird Oberst Walter Gensch, Maienfeld, zum Stabschef des Gebirgsarmee Korps 3 ernannt. Oberst Gensch studierte an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. 1951 trat er als Instruktionsoffizier der Infanterie in den Bundesdienst.

Die Klosterser Sommerkonzerte beginnen heute mit Darbietungen eines Flötenensembles unter Leitung von Rosmarie Krapf. Weitere Konzerte folgen am 15. Juli, 26. Juli, 6. August und 14. August.

Die Lia Rumantscha hält ihre Delegiertenversammlung ab. Bei der Behandlung der Reorganisation der Lia Rumantscha, bedingt durch grössere finanzielle Zuwendungen und die sich daraus ergebenden intensiveren Aktionen, kommt es zu einem, für die Sache des Romanentums, bedauerlichen Zwischenfall. Die Vertreter der «Romania» verlassen geschlossen den Verhandlungssaal, als ein Antrag auf konfessionelle Gleichstellung mit 38:30 Stimmen angenommen wird.

6. Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und -Dorf veranstalten das erste Sommerkonzert, eine Abendmusik in der Kirche St. Johann, am Platz. Die «Zürcher Barockmusiker» interpretieren Werke von Quantz, Telemann, Mozart, Martinu und Süssmayer.

Tschiertschen feiert die vor 50 Jahren erfolgte Schaffung des Postautokurses von Chur nach Tschiertschen. Eine Fahrt mit Oldtimer-Postautos und eine kleine Feier auf dem Büel in Tschiertschen umrahmen den Anlass.

7. Der Gemeinderat Stäfa beschliesst einen Beitrag von Fr. 10 000.– an die Behebung der Rüfenschäden vom 23. April in der Gemeinde Peist.

Im Alter von 80 Jahren stirbt Carl Fasser-Andri, alt Landammann und Lehrer von Müstair.

8. Das 10millionste Fahrzeug durchfährt den San-Bernardino-Tunnel. Seit Eröffnung am 1. Dezember 1967 sind 2777 Tage verstrichen, an denen der Tunnel lediglich 8 Tage wegen der Lawinen dieses Frühjahres geschlossen war.

In Zürich stirbt alt Ständerat Dr. iur. Eduard Zellweger in seinem 74. Altersjahr. Dr. Zellweger vertrat den Stand Zürich von 1963 bis 1967 im Ständerat. Die Schulen besuchte Dr. Zellweger in Chur. 1943 erfolgte seine Wahl in

den Nationalrat. Von 1946 bis 1950 vertrat der Verstorbene die Schweiz als Gesandter in Belgrad. 1960 ging er als Vertreter des damaligen Generalsekretärs der UNO, D. Hammarskjöld, nach Laos. Zuletzt versah Dr. Zellweger das Präsidium der Beratenden Kommission für die Beziehungen der Schweiz zur UNO.

9. Die Betriebskommission des Rätischen Kantons- und Regionalspitals wählt Dr. med. Florian Enderlin, 1926, aus Maienfeld, leitender Arzt an der Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Basel, zum neuen Chefarzt der chirurgischen Klinik. Er übernimmt die Nachfolge von Prof. Dr. Martin Schamaun. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert mit dem Alexander Roy London Ballet Theatre mit Werken von C. M. v. Weber, C. Frank, F. Chopin und J. Ibert, von dem die Schweizer Uraufführung des Stückes Patry-Piece erfolgt.

Die Verwaltungskommission der katholischen Landeskirche Graubünden hält ihre Landsitzung in der Cadi ab. Sie besucht die Kirchgemeinden Breil/Brigels, Trun und Disentis.

10. Im Rahmen der Churer Sommerkonzerte bieten Ruth Byland, Agnes Byland und Werner Tjepner eine Abendmusik zum Gedenken an Willy Byland mit Werken von Buxtehude, Bach und Reger.

In Davos stirbt in seinem 65. Altersjahr F. Paul Ehinger. Der Verstorbene leitete während nahezu 30 Jahren die Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang der Stiftung Deutsche Heilstätte Davos und Agra und führte sie aus dem damaligen Tuberkulosesanatorium zur modernen Fachklinik für Atemwegserkrankungen. Lange Jahre gehörte er der Geschäftsprüfungskommission der Landschaft Davos an. Seit 1968 präsidierte Paul Ehinger auch die Baukommission der katholischen Kirchgemeinde Davos.

11. Der Kur- und Verkehrsverein Flims organisiert acht Abendkonzerte. Heute beginnt die Reihe mit einem Konzert des Orchestervereins Domat/Ems.
12. Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Pontresina ihr 100jähriges Bestehen. Die Feiern beginnen mit einem Festkonzert unter Dirigent Conradin Thom. Ludwig Morell verfasste zu diesem Anlass einen Jubiläumsmarsch und Curo Mani ein Festspiel «Bläserfreud und Bläserleid», das uraufgeführt wird.

Heute beginnen die Engadiner Konzertwochen und bringen 18 Konzerte in Sils, Silvaplana, St. Moritz, Pontresina, Celerina, Samedan, La Punt, Zuoz und Bad Scuol-Tarasp-Vulpera.

13. In Zortzen Vaz/Obervaz weiht der Bischof von Chur, Dr. Joh. Vonderach, Altar und Orgel der Kirche San Duno. Die Feier wird durch den Kirchenchor Obervaz, Mitglieder des Orchestervereins und des Collegium Musi-

cum Chur sowie Werner Kuoni, Chur, als Solist begleitet. An der Orgel spielt Urs Simeon.

Die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen von Samnaun heissen mit 99 gegen 56 Stimmen eine Ortsplanung für das Samnauntal und mit 87 gegen 42 Stimmen das entsprechende Baugesetz gut.

14. Als Nachfolger für den kürzlich verstorbenen Departementssekretär Dr. Dario Plozza wählt die Regierung Rechtsanwalt Guido Schäfer, lic. iur., 31jährig.
15. Das erste Sommerkonzert 1975 Churwalden wird von Dorothea Layer (Violine) und Gerhard Layer-Frei (Orgel) bestritten.
17. Mit einem Trio-Abend von H. Höver (Violine), A. Höver (Violoncello), J. Goverts (Fortepiano), die Werke von Mozart, Bach und Haydn interpretieren, beginnt in Bergün die Konzertreihe der «Abendmusik in Bergün». Sie wird zum 15. Male durchgeführt, nachdem sie 1961 zum ersten Male unter dem Titel «2 Wochen Musik in Bergün» als Zyklus von Kammerkonzerten begonnen wurde. Weitere Konzerte folgen am 24. Juli, 28. Juli, 7. August und 13. August.

Die Gemeindeversammlung Bivio genehmigt die Ortsplanung mit Baugesetz, Zonenplan, Erschliessungsrichtplan und Verkehrsplan.

18. Heftige Unwetter suchen weite Teile Graubündens heim. Sintflutartige Regenfälle führen zu zahlreichen Rufeniedergängen, wodurch Verkehrswege auf Schiene und Strasse unterbrochen werden. Bei Crappa naira, zwischen Surava und Alvaneu, unterbricht eine Rufe die Bahnlinie. In der Klus bei Küblis unterspült der Fluss das Geleise dermassen, dass der Schnellzug Landquart–Davos, aus Lokomotive, Gepäck- und drei Personenwagen bestehend, entgleist und in die Landquart stürzt. Dabei verliert der Lokomotivführer Bernhard Ochsner das Leben. Er wird erst am 23. Juli mit der Lokomotive geborgen. Auch die Flüelastrasse wird auf der Südseite unterbrochen, ebenso die Unterengadinerstrasse ab Martina, die Samnaunstrasse, die Strecken Tiefencastel–Lenzerheide und Tiefencastel–Davos sowie die Strasse zwischen Langwies und Arosa, die aber alle am folgenden Tag wieder befahrbar werden.

Die 9. internationale Orgel- und Kammermusikwoche Arosa beginnt heute. Sie ist organisiert von Hannes Meyer, Organist, Arosa, und vom Basler Musikwissenschaftler Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn.

19. Dr. Christian Padrutt, Professor an der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Publizistik der Universität Zürich, stirbt in Castagnetto (Toscana) bei einem Badeunfall. Prof. Padrutt studierte in Zürich und München Geschichte, Literatur und Volkskunde und doktorierte 1960. 1968 habilitierte er sich an der Universität Zürich als Privatdozent für Journalistik und

wurde 1969 Assistenzprofessor. Von 1960 bis 1964 war er Redaktor am Freien Rätier. 1965 übernahm er die Leitung der Schweizer Ärztinformation. 1973 wurde der Verstorbene zum Extraordinarius für Publizistik ernannt. Von 1965–1975 war Dr. Padrutt Gemeindepräsident von Jenins. Die Redaktion des Bündner Monatsblattes besorgte Prof. Padrutt von 1960 bis zu seinem Tode.

Am San-Bernardino-Tunnel wird mit 17 929 Motorfahrzeugen in einer Stunde eine neue Tageshöchstfrequenz registriert. Die bisherige Tagesspitze betrug 16 124 Fahrzeuge und wurde am 20. Juli 1974 erreicht.

Die Sektion Bernina SAC weiht die erweiterte Jürg-Jenatsch-Hütte ein. 1908 wurde hier eine erste Unterkunft gebaut, 1950 erfolgte ein erster Ausbau. Heute bietet die Hütte 60 Schlafplätze.

Im Präventivzentrum Medikur in Ilanz findet ein Kardiologisches Seminar über «Fahrrad-Erogmetrie» statt. Es steht unter der Leitung von Dr. med. W. Steinbrunn, Zürich.

Reto Tratschin, Sekundarlehrer in Thalwil, Bürger von Samedan, wird als Mitglied ins Präsidium des Internationalen Eishockeyverbandes gewählt. Damit nimmt erstmals seit 1954 wieder ein Schweizer Einsitz in diesem Gremium.

20. Die vier am 18. Juli verunglückten Wagen der RhB werden heute aus der Landquart geborgen.

Die Flimser Abendkonzerte bringen heute das «Bündner Trio» Casutt/Defilla/Cantieni.

21. Im Kongresshaus Davos wird der von den westdeutschen Ärztekammern, in Zusammenarbeit mit der österreichischen Ärztekammer organisierte und unter dem Patronat der Verbindung der Schweizer Ärzte stehende 5. internationale Seminarkongress für praktische Medizin eröffnet. Er steht unter dem Generalthema «Prävention, Therapie und Rehabilitation». Den Festvortrag hält Prof. Dr. E. Kern, Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg, zum Thema: «Psychische Belange im Bereich der Chirurgie».

Im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos tritt das Japan Womens University String Orchestra auf mit Werken von Kozaburo Hirai, G. F. Händel, Capuzzi, J. S. Bach und Kiyoshige Koyama.

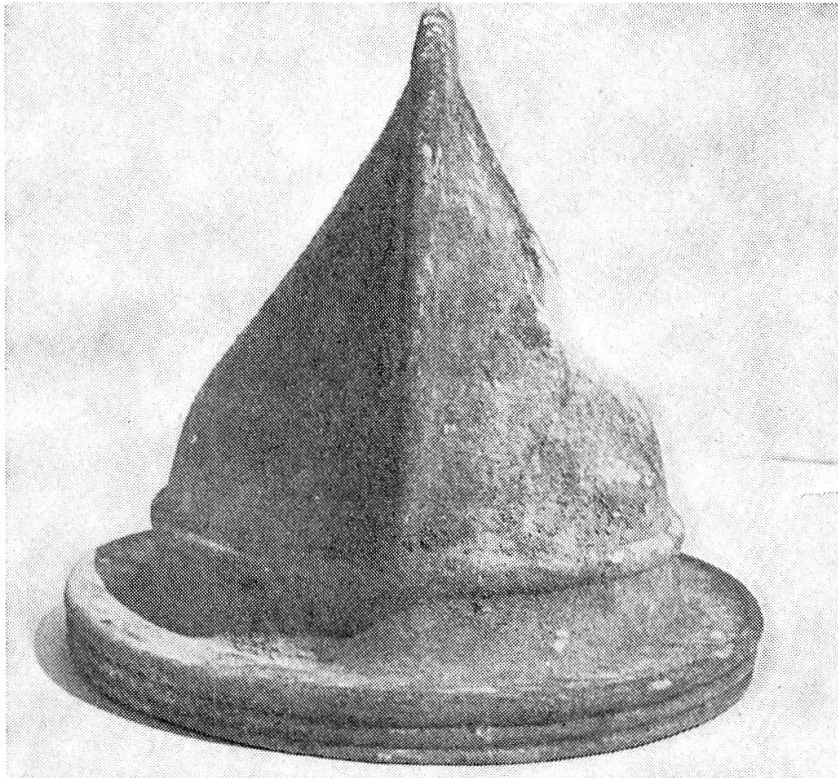
22. Heute wird auch die Lokomotive der RhB aus der Landquart gehoben. Sie wird zur Reparatur nach Winterthur verbracht. Beim Abtransport geschieht nochmals ein Missgeschick, indem der Tiefgangwagen der RhB in einer Kurve umkippt und die Lokomotive erneut, diesmal in einem Acker, liegenbleibt. Der Abtransport wird hier auf der Strasse bewerkstelligt.

Das 2. Konzert im Rahmen der Churwaldner Sommerkonzerte findet in der Klosterkirche statt. M. Casutt (Violine), C. Defilla (Violoncello) und

- R. Cantieni (Orgel) interpretieren Werke von Buxtehude, Corelli, Leclair und Bach.
23. Das Bernhard-Theater, Zürich, bietet in Davos das Lustspiel «Die Kaktusblüte». Auf der Tournee werden auch Pontresina, 24. Juli, und Flims, 17. August, besucht.
- In Splügen wird eine neue Telefonzentrale mit 1000 Teilnehmerausrüstungen eröffnet. Dem Netz sind sämtliche Rheinwaldner Gemeinden angeschlossen, und die Station kann auf 3000 Anschlüsse erweitert werden. Heute sind erst deren 400 belegt. In Graubünden wurde die Verbindung von Chur nach Splügen als erste Leitung 1852 verlegt.
24. Im Rahmen der Churer Sommerkonzerte interpretiert Colette Hasler, Poschiavo, in einem Orgelrezital Werke von W. A. Mozart, J. S. Bach und C. Franck.
- Das Köckert-Quartett gastiert im Rahmen der 15. Bergüner Abendmusik in Bergün.
- Der Bundesrat wählt zum Kommandanten des 3. Zollkreises in Chur Placi Cadruvi. Er tritt die Nachfolge von Oberstlt Hans Luchsinger an, dessen Stellvertreter er bisher war.
25. Die Musikgesellschaft Trun feiert über das Wochenende ihre Neuinstrumentierung, die fünfte seit ihrer Gründung 1864. Neun Musikgesellschaften, jene von Breil, Danis/Tavanasa, Dardin, Mustér, Rabius, Sagogn, Sedrun, Somvix und Surrhein wirken am Anlass mit, der unter Leitung von Fidel Alig, Präsident der Musikgesellschaft Trun, steht.
- Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Samedan ihr 125jähriges Bestehen. Beim Anlass wirken der Cor viril und der Cor mixt sowie die Musikgesellschaften von Küblis, Boniswil (AG) und Neuenkirch (LU), St. Moritz, Müstair, Samnaun und Pontresina mit.
- Die Continental-Singers aus den USA geben in Chur ein Konzert mit einem Programm christlicher Musik, Gospels, Souls, Spirituals und Folksongs. Sie gastieren zum 3. Mal in Chur.
26. Im Rahmen der Sommerkonzerte Klosters wird ein «Konzert der Preisträger» von internationalen Wettbewerben geboten. Es interpretieren Mitsuko Shirai (Sopran), Eishi Kawamura (Bariton) und Chr. Hartmut Holl (Klavier) Werke von Purcell, Schumann, Reutter und Wolf.
27. In der Kirche Zillis gibt das Ostschweizer Kammerorchester sein traditionelles Konzert. Urs Schneider dirigiert Werke von W. A. Mozart, J. S. Bach und P. Tschaikowsky. Dasselbe Konzert wird am 25. Juli in Zuoz geboten. In der Kirche St. Johann, Davos, interpretieren M. Casutt (Violine), C. Defilla (Violoncello) und R. Cantieni (Orgel) im Rahmen der Sommerkonzerte Davos Barockmusik von Buxtehude, Corelli, Leclair und J. S. Bach.

In Morissen wird durch Bischof Dr. Joh. Vonderach die renovierte Kirche St. Jakobus und St. Philippus geweiht.

28. Im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Schulhausneubau in Castiel wird bei Grabungen eine befestigte frühmittelalterliche Siedlung angeschnitten. Es wird ein vollständig erhaltener Bronzehelm aus der späten Eisenzeit gefunden, ein Kammhelm vom sog. Negau-Typ, beidseits des Kammes sorgfältig verziert.



In der Nähe von Samedan stürzt ein Segelflugzeug ab, wobei der Pilot getötet, die Passagierin, seine Tochter, verletzt wird.

Das Ostschweizer Kammerorchester gastiert im Rahmen der Flimser Abendkonzerte in Flims.

Im Rahmen der 15. Bergüner Abendmusik interpretieren U. Holliger (Harfe) und S. Gawriloff (Violine) Werke von L. Spohr, C. Ph. E. Bach, W. Burkhard, J. S. Bach und C. de Saint Saëns.

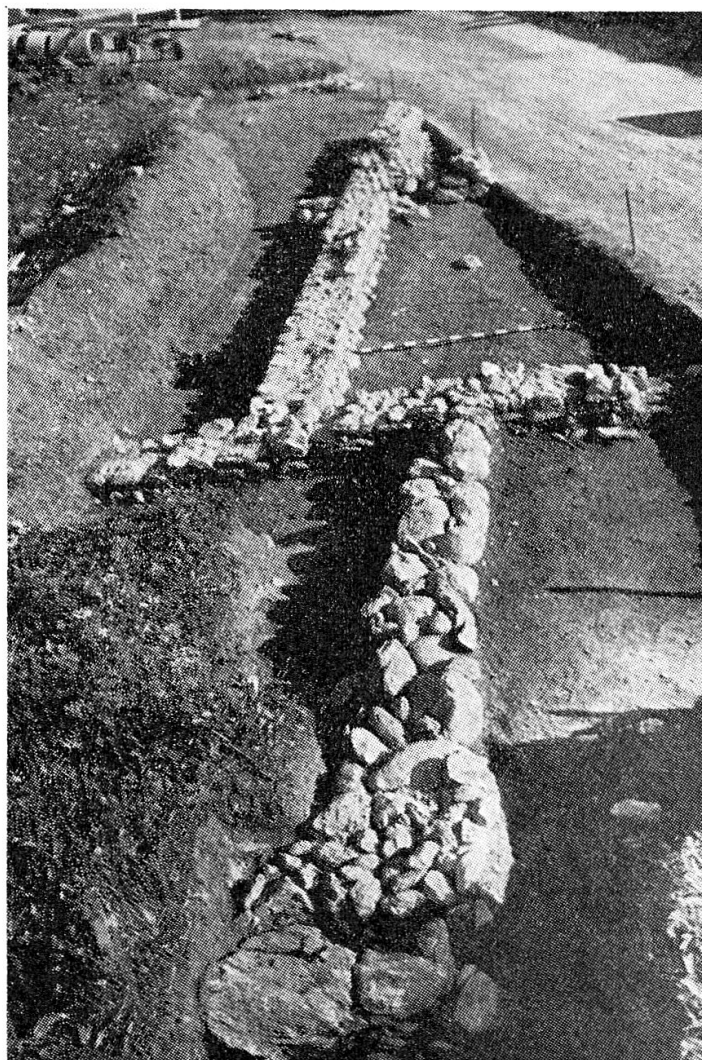
29. In der St. Martinskirche Chur bietet das Ostschweizer Kammerorchester unter Leitung von U. Schneider Werke von Mozart, Bach, J. Daetwyler und Tschaikowsky.

Die Serate Musicali Bregagliotte beginnen heute mit einem Konzert in der Kirche Bondo. A. Roman und H.-R. Schneeberger musizieren.

Turmspitze, Turmkreuz und Turmkugel werden von der sich in Renovation befindenden Dorfkirche St. Andreas von Almens heruntergeholt. In der Turmkugel wird ein in Leinwand eingewickeltes, beschädigtes Dokument und am Kirchturmkreuz wird ein zusammengelöteter blecherner Behälter gefunden. Beide werden ins Rätische Museum zur Bearbeitung verbracht.

Der Durchschlag des Druckstollens Nisellas–Rothenbrunnen der Albula Kraftwerke AG erfolgt heute. Der Tunnel hat eine Länge von 17,7 km und besitzt einen Querschnitt von 3,2 bis 3,6 m.

Bei der Verbreiterung der Dorfstrasse in Riom werden römische Gebäudeste entdeckt. Ausser dem Welschdörfli in Chur handelt es sich um die ersten grösseren römischen Wohngebäude in Graubünden. Ebenso kommen eine Bronzefibel, römische Keramik (1–3. Jh.), Eisenschlacken und Knochen zum Vorschein.



30. Heftige Gewitter entladen sich über dem Alpengebiet. Auf Cufercal kommt eine Galtviehherde auf dem Weg zum Oberstaffel in der Nähe des «Bösa Posta» ins Gewitter. Blitzschlag und Hagel versetzen die Herde in Panik. 17 Kälber und Mesen stürzen über Gras- und Felsbänder in die Tiefe. 10 Tiere müssen ihr Leben lassen.

Im Rahmen des «Kulturprogramms St. Moritz» beginnt eine Vortragsreihe. Hermann Roth spricht über den Maler Giovanni Giacometti.

Die Mozart Sängerknaben, Wien, unter Leitung von Prof. E. Schwarzbauer machen eine Konzerttournee in Graubünden und treten heute in Lenzerheide, am 2. August in Zernez und am 3. August in Scuol auf.

In Chur stirbt unerwartet Frl. Anna Batänjer in ihrem 80. Altersjahr.

31. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert mit dem Trio Elvetico, welches Werke von J. Haydn, L. v. Beethoven, B. Martinù und J. N. Hummel interpretiert.

An der Kantonsschule Chur lehrten im abgelaufenen Schuljahr 1974/75 66 Lehrer, 16 Hilfslehrer und 9 Stellvertreter, am Seminar 44 Lehrer und 28 Hilfslehrer, total 1480 Schüler. Mit dieser Schülerzahl hat die Kantonsschule in diesem Schuljahr auch die höchste je erreichte Schülerzahl ausgewiesen. Prof. Dr. Diego Simoni tritt in den Ruhestand. Seine Wahl erfolgte seinerzeit 1937/38. Er ist damit der 19. in Ruhestand lebende Kantonsschullehrer, deren ältester Dr. Hans Plattner, Lehrer von 1927–1956, ist.

Am Stichtag der Zählung der Sozialstatistik verzeichnet Graubünden elf Arbeitslose (davon 1 Frau). Diesen stehen 30 offene Stellen gegenüber. 12 sich in Anstellung befindende Personen suchen eine andere Stelle. Graubünden steht damit gegenüber anderen Kantonen ausserordentlich gut da.



## AUGUST

1. Mit den heute in Kraft tretenden und erstmals für die Wintersaison 1975/76 geltenden Fremdarbeiterbestimmungen ist der Bündner Hotelierverein nicht einverstanden. Er hält fest, dass das Kontingent der Saisonangestellten viel zu stark, nämlich um 8000 Einheiten, gekürzt wurde.

Heute beginnt der 6. Internationale rätoromanische Sprachkurs im Beneficium des Klosters Disentis in Rumein. Er dauert bis 18. August und steht unter Leitung von Pater Dr. Flurin Maissen. Ziel ist, in einer vollständig rätoromanischen Gegend eine grundlegende und praktische Erlernung der surselvischen Sprache zu ermöglichen.

2. Über das Wochenende wird in Partnun das 100jährige Bestehen des Berggasthauses Partnun gefeiert. Das Haus wurde 1874/75 durch Heinrich Pleisch, Pany, und Regierungsrat Peter Salzgeber, Luzein, gebaut.
3. Das 3. Sommerkonzert in der Kirche St. Johann, Davos, ist eine Abendmusik, bestritten vom Quintett der Baroque Strings Zürich. Dabei wirken E. v. Niederhäusern, Flöte, und der Organist W. Tiepner mit.
4. Im Rahmen der 15. Bergüner Abendmusik bieten P.-L. Graf (Flöte) und K. Ragossnig (Gitarre) Werke von Bach, Giuliani, Albenic, Honegger, Debussy und Burkhard.

Dieser Tage wird mit dem Abbruch der im Jahre 1911 erstellten Gebäude der Gasfabrik an der Austrasse in Chur begonnen. Der Betrieb wurde schon 1970, als die Stadt Chur vom aus Kohle produzierten Stadtgas zu dem aus Cressier bezogenen Flüssiggas übergang, eingestellt. Die Abbrucharbeiten beginnen beim 180 t schweren Teleskopgasbehälter.

5. Das 3. Sommerkonzert in Churwalden wird von Gloria Vanoli (Cembalo) und Pierre André Bovey (Flöte) mit Werken von A. Vivaldi, W. A. Mozart, F. Kuhlau und J. S. Bach bestritten.
6. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement gibt bekannt, dass das Meliorationsprojekt der Gemeinden Cauco, Sta. Domenica, Augio und Rossa im Calancatal im Kostenaufwand von 5,1 Mio. Franken grundsätzlich genehmigt ist.

Im Bergkirchli Fidaz musizieren G. Vanoli (Cembalo) und P. A. Bovey (Flöte) im Rahmen der Flimser Abendkonzerte.

Im Rahmen der Klosterser Sommerkonzerte bieten Peter-Lukas Graf (Flöte) und Konrad Ragossnig (Gitarre) ein Konzert mit Werken von Bach, Giuliani, Albenitz, Debussy und Burkhard.

7. Im Rahmen der Churer Sommerkonzerte treten Johanna Monn (Alt), Anna-Katharina Graf (Flöte) und Olivier Eisenmann (Orgel) auf.

Im Rahmen der Serate musicali Bregagliotte treten in Soglio Frank Nagel und Madeleine Jenny auf.

Eines der beiden Zugseile der Arosener Weisshornbahn reiss in der oberen Sektion der Bahn. Die Notbremsen der Grosskabinen treten augenblicklich in Funktion. In beiden Kabinen befinden sich zur Zeit der Fahrt 47 resp. 70 Personen. Die Kabinen befanden sich ca. 120 m von den Stationen entfernt. Durch Helikoptereinsatz oben, und durch Hilfgondel bei der Talstation werden die Passagiere aus ihrer Lage befreit.

8. Über das Wochenende feiert die «Societad da musica Sedrun» ihr 100jähriges Bestehen. Neuuniformierung, Fahnenweihe und Festumzug bilden Höhepunkte der Feier. Pfarrer Giusep Durschei verfasste auf diesem Anlass hin eine Jubiläumsschrift. Als Gastverein wirken mit die Kavalleriemusik Bern, die Musikgesellschaften Steinhausen, Disentis, Breil, Danis-Tavanasa, Curaglia, Trun und Andermatt.
9. Das Maiensäss Grocs, hoch über Carschenna, dem Zerfall nahe, wird von Freiwilligen unter Leitung des Silser Waldfachchefs Heinz neu eingedacht. Das Maiensäss wurde bis Mitte der 50er Jahre durch einen Silser Bauern bewirtschaftet und zum Ausfüttern mit Jungvieh bestossen. 1967 soll es das letzte Mal «eingeheuet» worden sein.

Die Anhänger der Maharishi Mahesh Yogi, die während sechs Monaten die Alpenrose, Bellavista, Eden und Prätschli fest gemietet haben und so den Lehrbetrieb des «Vereins der transzendentalen Meditation» in der Schweiz pflegen, begrüßen heute den Lehrer, Maharishi Mahesh Yogi selbst. Über 700 Personen nehmen in Arosa an dem universitätsähnlichen Lehrbetrieb von der «Wissenschaft der kreativen Intelligenz» teil.

10. Heute übergibt der Glasmaler Gian Casty, Basel, die in siebenwöchiger Arbeit erstellten Glasfenster in der evangelischen Kirche in St. Moritz-Bad an Stifter und Kirchgemeinde.
11. Heute ziehen die ersten Schüler der Interkantonalen Försterschule im Bovel ob Maienfeld in die Schule ein.

Die Kehrichtverbrennungsanlage Trimmis nimmt heute ihren Betrieb definitiv auf. Zur Zeit stehen, damit im Zusammenhang, in der Bündner Herrschaft 10 Messstationen in Betrieb, die den Grad der Luftverschmutzung durch die Anlage festhalten sollen.

12. Die Oberkrainer bieten im Kongresshaus Davos ein Wunschkonzert. Dasselbe wiederholen sie am 14. August in Celerina.

In der Klosterkirche Churwalden bestreiten Oskar Peter, Christian Beusch und Andrea Manz das 4. Sommerkonzert Churwalden mit Werken von F. X. Richter, W. de Fesch, G. Platti und J. Ch. F. Bach.

13. Die Flimser Organistin Annetta Schmid und der Pariser Trompeter J.-C. Jorand geben im Rahmen der Flimser Abendkonzerte Kostproben ihres Könnens.

14. In Klosters interpretiert Fernande Kaeser im Rahmen der Sommerkonzerte Werke von Mendelssohn, Schumann, Liszt und Kodaly.

15. Die Gebäudeversicherungsanstalt Graubünden veröffentlicht den Stand der Schadenfälle an versicherten Gebäuden, von Jahresbeginn bis Mitte August. Es sind sämtliche Elementarschäden enthalten (Lawinen, Murgänge in Peist, Rüfen). Von total gemeldeten 905 Schäden sind 753 erledigt, 70 müssen noch bereinigt werden, 82 stehen in Behandlung, 56 wurden abgelehnt. Die Totalsumme beläuft sich auf Fr. 8 297 231.—. Aufgeteilt auf die Gegenden ergibt sich:

	Fr.		Fr.
Disentis	434 832	Vals	2 206 940
Medel	1 342 577	Misox / Calanca	244 928
Somvix	423 026	Peist	730 508
Tavetsch	315 287		

Das Kantonale Obst- und Rebbaukommissariat am Plantahof, Landquart, meldet folgende Rebfläche in Nordbünden:

Gemeinde	Aren	Gemeinde	Aren
Fläsch	4 709	Zizers	1 742
Maienfeld	7 028	Trimmis	781
Jenins	4 069	Chur	987
Malans	6 325	Domat/Ems	20
Igis	20	Felsberg	381
		Total	26 062

16. In Vicosoprano bestreiten M. Vogt, M. Harras, H. Balzer und H.-R. Schneeberger ein Konzert im Rahmen der Serate musicali Bregagliotte 1975.

20. Die Flimser Abendkonzerte werden heute vom Moser-Quartett, Bern, bestritten.

21. In Chur gibt Rico Peterelli (Bariton) mit Franz Pezzotti am Flügel einen Liederabend.

22. Die Gemeindeversammlung von Seewis im Prättigau verwirft mit 51 Nein gegen 32 Ja die vom Gemeindevorstand zum zweitenmal beantragte Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts. Von den 219 Bündner Gemeinden haben folgende das Frauenstimm- und -Wahlrecht noch *nicht* eingeführt:

Mutten, Tiefencastel, Alvaneu, Brienz, Lantsch/Lenz, Schmitten, Buseno, Schlans, Scheid, Haldenstein, Says, Untervaz, Fideris, Jenaz, Pitasch, Riein, Schnaus, Strada i. O., Versam, Conters i. Pr., Küblis, Saas, Cumbels, Duvin, Morissen, Vrin, Luzein, Ascharina, Castels, Rüti, Jenins, Lü-Lüsai, Bivio, Cunter, Mulegns, Parsonz, Riom, Rona, Salouf, Sur, Guarda, Nufenen, Verdabbio, Tenna, Ausserferrera, Donath, Innerferrera, Lohn, Mathon, Patzen-Fardün, Rongellen, Zillis-Reischen, Maladers, Pagig, St. Peter, Fanas, Seewis, Valzeina, Flerden, Portein, Präz, Sarn, Tartar, Tschappina, Urmein.

23. In der Kirche Zillis geben R. Oelke (Sopran), E. v. Niederhäusern und D. Künzle (Querflöten), H. Künzle (Fagott) und W. Tiepner (Orgel und Cembalo) ein Konzert mit Werken von D. Buxtehude und J. S. Bach.

In Jenaz, in dem vor wenigen Jahren neuerstellten Sägerei- und Zimmereibetrieb des Jakob Bardill, bricht abends Feuer aus. Der Brand nimmt grössere Formen an und wird von rund 100 Mann mit 12 Leitungen bekämpft. Ein Übergreifen auf Schreinerei, Zimmerei und Lager kann verhindert werden, doch wird die Sägerei ein Raub der Flammen.

24. Die «Ladinia Centrala», eine Vereinigung ehemaliger und aktiver Engadiner Mittelschüler und Studenten, veröffentlicht eine Resolution zuhanden der Regierung, in welcher sie energisch gegen den Beginn einer ersten Bauetappe des Tourismus-Projektes Munt Minschuns im Münstertal Stellung bezieht. Die Aktiengesellschaft «Sportanlagen Val Müstair» missachte damit den klaren Willen der Bevölkerung, die sich in einer Volksabstimmung im März 1975 mit eindeutigem Mehr gegen dieses Projekt in Tschierv ausgesprochen habe.

25. In Schmitten beziehen mit dem heutigen Schulbeginn die Unterschüler und die Kindergartenschüler das neue Schulhaus erstmals. Die offizielle Einweihung soll am 25. Oktober stattfinden.

28. Im Rahmen der Churer Sommerkonzerte bietet Anthony Gould (Grossbritannien) ein Orgel-Rezital mit englischer Orgelmusik.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Laax genehmigen einen Kredit von 3,5 Mio. Franken für ein neues Schulhaus mit Turnhalle in «Gravas». Das vor 24 Jahren erbaute Schulhaus ist zu klein, denn nächstes Jahr werden 110 Schüler die Schule besuchen.

29. Die Abwasserreinigungsanlage Klosters kann, nach knapp zweieinhalbjähriger Bauzeit, den Probebetrieb aufnehmen. Die Anlage ist für 12 000 Einwohnergleichwerte disponiert und für mechanische, biologische und chemische Reinigung ausgerüstet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6,3 Mio. Franken.

In Landquart können sowohl bei der reformierten wie bei der katholischen Kirche neue Glocken aufgezogen werden. In der reformierten Kirche wird die Glocke als Ersatz für ihre Vorgängerin aufgezogen, welche klanglich nicht mit den drei anderen übereinstimmte und deshalb vor einiger Zeit entfernt wurde. In der katholischen Kirche kommen zwei neue Glocken hinzu, so dass das Geläute in Zukunft vierstimmig erschallt. Die Geläute beider Kirchen sind aufeinander abgestimmt worden. Der Aufzug in der reformierten Kirche findet am 29., jener in der katholischen Kirche am 30. August durch die Schuljugend statt.

In der Pfarrkirche Laax konzertiert, auf Einladung des Verkehrsvereins Laax, das Barock-Ensemble Luzern mit Werken von J. B. Loeillet, W. A. Mozart, A. Cooke, G. Gabrieli und G. P. Telemann.

30. In Haus Kirchgasse 14 «im Bärenloch» in Chur werden bei Renovationen, resp. Abbrucharbeiten hinter dem Täfer Fresken aufgedeckt. Sie zeigen eine Jagdszene, ein Liebespaar, eine eben noch durchschimmernde Kreuzigung und eine Apostelfigur im ersten Stock und im 2. Stock einen Wappenfries, einen Delphin mit Putte. Die Malereien dürften aus dem 16. Jahrhundert stammen.

31. In St. Moritz beginnt ein weiterer Fortbildungskurs für Zahnärzte. Er ist der allgemeinen Mundchirurgie und Paradontologie gewidmet und steht unter dem Motto «Fortbildung und Erholung». Die fachliche Leitung hat Prof. Dr. B. Mägelin, Direktor der zahnärztlichen Universitätsklinik Basel.

Die Zürcher Barockmusiker treten heute im Rahmen der Flimser Abendkonzerte auf.